

Inhalt

Vorwort *S. 7*

I. Liebe und Hass: Salz und Pfeffer des Lebens *S. 9*

- Mit Sympathie und Antipathie fängt alles an *S. 9*
- Kann Hass der Liebe etwas anhaben? *S. 11*
- Nur ein bisschen Liebe gibt es nicht *S. 16*
- Drei Äußerungen menschlicher Liebe *S. 23*
- Das Schönste im Leben ist die Liebe *S. 27*
- Die erste Liebe und der Hass *S. 33*
- Entwicklungsstufen des «Hasses» *S. 36*
- Liebe ist mehr als ein Gefühl *S. 41*

II. Liebe und Geschlecht: die Quadratur des Kreises *S. 45*

- Vergangenheit und Zukunft des Männlichen und Weiblichen *S. 45*
- Mann und Frau: verwandt und fremd *S. 48*
- Was den Menschen frei macht, ist gut *S. 51*
- Sexualität auf dem Weg in die Freiheit *S. 53*
- Körperlich und geistig gleichzeitig «genießen»? *S. 58*
- Vom Leid des Amfortas zum Mitleid Parzivals *S. 66*
- Der Weg nach unten und der Weg nach oben *S. 73*
- Weibliche Fantasie und männlicher Tatendrang *S. 77*

III. Liebe und Tod: Wer wird wen besiegen? *S. 81*

- Liebe, Tod und Sexualität *S. 81*
- Der Tod als Geschenk der Liebe *S. 85*
- Sag nicht zu schnell: «Ich liebe dich ...» *S. 89*
- «Ich liebe dich, weil ich auch ohne dich leben kann» *S. 93*
- Die Liebe, die den Tod nicht kennt *S. 96*

- Gedanken, Worte und Taten der Liebe *S. 102*
- Staunen, Mitleid und Gewissen: die dreimal unsterbliche Liebe *S. 104*
- Der Tod ist ein Übergang, die Liebe ein Neuanfang *S. 109*
- Kann ich einen geliebten Menschen je verlieren? *S. 112*

IV. Liebe und Vernunft: Die Logik des Herzens ist anders *S. 119*

- Denkgesetze des Verstandes und Beweggründe des Herzens *S. 119*
- Vom Herz ohne Kopf zum Kopf mit Herz *S. 124*
- Die Gerechtigkeit rechnet, die Liebe ist verschwenderisch *S. 136*
- Gerechtigkeit kann ohne Liebe, Liebe nicht ohne Gerechtigkeit sein *S. 143*
- Die Vergangenheit erkennen – die Zukunft lieben *S. 149*
- Islamische Wissenschaft in der westlichen Kultur *S. 155*
- Wo bleibt die christliche Liebe? *S. 158*

V. Liebe und Leben: Die Kunst des Sozialen im Zeitalter der Freiheit *S. 163*

- Realismus und Idealismus: die geschaffene und die zu schaffende Welt *S. 163*
- Die Liebe zu Idealen schafft die Wirklichkeit *S. 169*
- Liebe zum Denken als Liebe zum Menschen *S. 174*
- Liebe zum Sprechen und Liebe zum Gehen *S. 181*
- Liebe zu einem Menschen, Liebe zu allen Menschen *S. 185*
- Liebe als Ausgleich von Freiheit und Brüderlichkeit *S. 188*
- Die Liebe als idealer Realismus *S. 192*
- Die Liebe als realer Idealismus *S. 198*